Fitzgerald Dry Goods COMPANY.

Reelle, zuvorkommende und redliche Bedienung.

Glaubwürdige Darstellung erheischt Zutrauen.

Noch ein großer Special-Verkauf! Wir fordern irgend ein

anderes Haus dieser Branche heraus, dieselbe Waare an Quantität und Qualität vorzuzeigen.

Große Bargains in „Domestics."

4c Yard. Silbergraue und schwarz und weiße Kleider-Calicos, werth 7½c
3½c. Helle Kleider-Calicos, werth 6c.
3½c. Ungebleichter L. L. Muslin, werth 6c.
13c. „Sheetings," volle Breite, werth 20c.
7½c. „Pillow Case Muslin," werth 12½c.
4c. Cotton Flannell, werth 7c.
4½c. Gefärbtes „Cheese Cloth," werth 10c.
4c Outng Flannel, werth 7½c
5c. Cheviot Shirtings, werth 8½c.
4c. Gingham's für Schürzen, werth 7c.

Unterzeug.

10c. Ladies' Jersey Ribbed Vests, reduzirt von 20c.
39c. Ribbed Combinations-Anzüge für Damen, reduzirt von 75c.
49c. Schwarze Jersey Ribbed Vests, werth $1.50, kleiner Vorrath,
19c. Graue Ribbed Vest's und Hosen für Kinder, irgend eine Größe, werth 50c.
3½c und 2½c. Merino Vests und Hosen für Kinder, reduzirt auf die Hälfte des reellen Preises.

MEN'S FURNISHING GOODS.

37½c. Wollene Hemden und Unterhosen für Herren, reduzirt von 75c.
49c. Wollene Hemden und Unterhosen für Herren, reduzirt von 77c.
49c. Wollene Hemden und Unterhosen für Herren, reduzirt von $1.00.
3.½c. Hemden und Unterhosen für Herren, reduzirt von 75c.
54c. Ehewot Buckskin und schwarze Sateen Hemden, werth 75c.
3c. Windsor Halsbinden für Männer und Knaben.
10c. 300 Paar schön gestickte Hosenträger, werth 25c.

Große Bargains in Kleiderwaaren.

Große Preisreduktion.

9c Yard. 32 Stücke halbwollene, doppelte Breite Kleiderwaaren, werth 20c.
15c Yard. 40 Stücke, ganz und halbwollene Kleiderwaaren, werth 20c.
93c Eine große Auswahl. 50 Stücke 40zöllige ganz wollene Henriettas, schwarz und allen anderen Farben, werth 40c
29c 46zöllige französische Serges, schwarz und farbig. 40zöllige schwarz carrirt, ganz Wolle. Ein spezieller Bargain, werth 50c
39c Yard. 40zöllige schwarz Wolle und Mohairs. 40zöllige schwarz und farbige deutsche Henriettas. 38zöllige ganz wollene Frühjahrs Novelties, werth 65c
49c Novelty Kleiderwaaren –neue Effekte, schwarz wollene Crepons, schwarz und Navy Clay Diagonals, schwarz carrirt Wolle und Mohair—werth 85c.

Leinen und Weißzeug.

Oekonomische Hausfrauen, hier ist eine Gelegenheit

2½c Yard 18zöllige gebleichtes Handtuchzeug, regulärer Preis 6c. Nicht mehr wie 10 Yards zu einem Kunden.
6c Yard. Vorzügliche Qualität leinenes Crash Handtuchzeug; Preis 9c,
19c Yard. 58zöllige rother Tafel-Damask, überall zu 35c verkauft.
29c Yard. 60zöllige ganz leinener Tafel-Damask, regulärer Preis, 49c
59c Yard. 72zölliger schwerer deutscher Damask, regulärer Preis 90c.
15c das Stück. Gestempelte „Tran Cloths" und „Splashers", stets zu 25c verkauft.
7½ Yard. Carrirte und gestreifte „Nainsooks" und Mulls, etwas beschädigt, einzelne sind 20c werth
3c Yard 40zöllige „Curtain Scrim," regulärer Preis 7c.
98c das Paar. Cream oder weiße Nottingham Lace Curtains, 3½ Yards lang, 60 Zoll breit; regulärer Preis $1 75,
79c das Stück. Die Bates Bettdecken, größte Form, überall verkauft für $1 25

Jetzt ist die Zeit Servietten, Handtücher usw. zu kaufen. Jetzt ist die beste Gelegenheit.

Knaben-Anzüge.

Ganz wollene Jersey Anzüge von 3—7 Jahren zu $1 59, $1.64 und $2.59—werth $2.25, $3 und $4 50.
Schulhosen für Knaben zu 25c, 33c und 49c, werth 40c, 50c und 75c.

63 Cents.

10 Dutzend dunkle Calico Wrappers, zubereitet vom besten Calico $1.00

89 Cents.

50 Dutzend Wrappers für Damen, ganz neue Moden, hübsch gemacht, werth bis zu $1.49.

Strümpfe

6c. Schwarze baumwollene Strümpfe für Kinder, werth 10c
15c. Bicycle Strümpfe, No. 7 bis 10 für Knaben, werth 25c.
15c. Strümpfe für Damen mit doppelten Fersen und Sohlen, werth 25c.

Fitzgerald Dry Goods Co., 1019 O Straße.

Unsere Prämien!

Wir werden jedem unserer Leser, welcher den

Nebraska Staats-Anzeiger

ein Jahr im Voraus bezahlt, eine der nachstehenden Prämien portofrei senden:

Prämien-Liste:

„Die alte und die neue Heimath"

„Volksliederbuch"

„Wo man singt, laß dich ruhig nieder, „Böse Menschen haben keine Lieder"

Eine Sammlung der besten deutschen und englischen National- und Volkslieder mit Musik-Begleitung.

Dieses Buch enthält 200 deutsche und englische Volks-, Jäger-, Soldaten-, Trink-, Wander-, Opern-, Gesellschafts- und National-Lieder und wird im Einzel-Verkauf nicht unter 50 Cents abgegeben.

Deutsch-Amerikanischer Hausarzt

Ein medizinischer Rathgeber für Haus und Familie bei Unfällen und Krankheiten von Dr. med. Maximilian Herzog, praktischer Arzt in Chicago, Ill., ehemaliger Arzt am Deutschen Hospital zu Cincinnati, Ohio. Dieses Buch ist 256 Seiten stark und enthält Beschreibungen und Rezept für fast alle den Menschen behaftende Krankheiten und sollte in keinem Haushalt fehlen. Wir senden obiges Buch bei Vorausbezahlung des Abonnements als Prämie Portofrei an jede Adresse.

Die betrogene Braut

oder: „Nur eine Fischerstochter" von

F. W. Dahlmann.

Eine interessante und unterhaltende Erzählung.

Doktor Jernowitz

und „Villa Montrose," zwei unterhaltende und spannende Erzählungen nebst Illustrationen von Frau Sutro-Schucking.

Fürst Bismarck

und die Wiedererrichtung des Deutschen Reiches.

Achtzig Jahre in Kampf und Sieg.

Dieses werthvolle Buch wird Euch umsonst zugeschickt, wenn Ihr das Abonnement ein Jahr im Voraus bezahlt.

Conklins Bequemes Handbuch.

Eine Million Thatsachen.

Wir senden jedem Abonnenten, welcher das Abonnement auf den „Staats-Anzeiger" ($2.00) ein Jahr im Voraus bezahlt, „Conklin's Bequemes Handbuch nützlichen Wissens und Atlas der Welt" für Mechaniker, Kaufleute, Advokaten, Aerzte, Landwirthe, Holzhändler, Bankiere, Buchhalter, Politiker und allerlei Klassen von Arbeitern in aller Geschäftszweigen. Enthaltend außerdem über 2000 Nachweisungen wichtiger Ereignisse im Auszug aus den besten historischen, statistischen, biographischen, politischen, geographischen und anderen Werken von allgemeinem Interesse. Ladenpreis: 25 Cents.

Lokales.

Sam Payne, ein Sträfling im hiesigen Zuchthaus, ist von der zuständigen Commission als irrsinnig erklärt worden und in die Irrenanstalt gebracht worden.

In dem Distriktgericht von Saunders County ist die Stadt Lincoln zur Bezahlung von $61,600 für den Kendall & Smith'schen Mühlesdamm verurtheilt worden.

Wir sind bereit, 40 Cents auf den Dollar in Baar zu zahlen und zwar für einen begrenzten Betrag von Receiver's Certificates von der deutschen Nationalbank.

Green & Van Duyn.

Herpolsheimer&Co., großer Ausverkauf von Leinen findet während dieser Woche statt. Sie können Handtücher, Tafelleinen und Servietten zu bedeutend niedrigeren Preisen kaufen, als bei früheren Gelegenheiten.

Das Baker'sche Clothing House hat einen Ausverkauf anberaumt, um das große Lager vollständig zu räumen Herr Baker wird nach Verkauf seines Waarenvorraths das seit vielen Jahren geführte Geschäft aufgeben. Herr E. E. Walton, welcher das Geschäft in den letzten Jahren geführt hat, erfreut sich beim Publikum allgemeiner Achtung und wird der Lebe es sich angelegen sein lassen, die Deutschen in prompter und reeller Weise zu bedienen.

Christliche Jungfrauen und alleinstehende Frauen, welche bereit sind, Nähe- oder Pflegedienste an Kindern, Kranken oder betagten Leuten zu verrichten, oder solche Dienste zu erlernen, sind gebeten, sich an folgende Adresse zu wenden.

Rev. H. Heiner,
Tabeastift, Lincoln, Neb

Frau B F. Schröder, früher ansässig in Garnovillo, Clayton Co., Ja., ist in verflossener Woche in Emmetsburg, Ja., gestorben. Die Verstorbene war die Schwiegermutter der Herren Henry und John Beckmann von Emmetsburg, Ja., Cousins unseres tüchtigen County-Commissars, Fred. Beckmann Die Verblichene erreichte ein Alter von 72 Jahren.

Unsere Leser finden auf einer anderen Seite den Anfang des spannenden Romans „Die Gewalten der Tiefe" von Lothar Brenkendorf. Klare Darstellung, lebensfrische Schilderung der Charaktere und packende Situationen bilden die Vorzüge, die den vorliegenden Roman zu einem Drama von theilweise erschütternder Wirkung gestalten. Frivolität, Habgier und die Sucht zu glänzen führen in dem Romane zu Verwickelungen, die in origineller Weise ihre Lösung durch ein gewaltiges Naturereigniß erhalten. Während bei demselben einer der Hauptschuldigen ein plötzlicher gräßlicher Tod ereilt, wird das Naturereigniß die Ursache, daß zwei edle Liebende, die durch ein Mißverständniß und Intriguen getrennt worden, sich zum Bunde für's Leben wiederfinden, was zu der hohen Befriedigung mit beiträgt, die der Roman, welcher den besten Erzeugnissen auf diesem literarischen Gebiete beigezählt werden darf, gewährt.

Frau Fannie Giffen ist in verflossener Woche von ihrem Gatten, Dr. Giffen, gesetzlich geschieden worden.

Ich litt an einer heftigen Erkältung und konnte des Nachts vor Hustenanfälle nicht schlafen. Ich gebrauchte Dr. August Königs Hamburger Brustthee, welcher mir sofort half. — Marie Schneider, 1116 Cabell-Straße, Dallas, Texas.

Auf der Lokalseite finden unsere Leser eine Annonce der Fitzgerald Dry Goods Co., durch welche den Damen der Stadt und Umgegend die vortheilhaftesten Offerten gemacht werden. In Folge der reichen Mittel über die diese Firma zu verfügen hat, ist sie im Stande, die modernsten und feinsten Garderobeartikel en masse zu kaufen, so daß die Lincolner Damen wohl kaum in einem andern Geschäfte dieser Branche eine so reiche Auswahl finden dürften. Wer die O. Straße passirt, wird auf den ersten Blick zu der Ueberzeugung gelangen, daß das Fitzgerald'sche Geschäft in der Ellenwaarenbranche den Ton angiebt. Die Damen, welche sich hübsch zu kleiden wünschen, wollen diesem Geschäfte einen Besuch abstatten und die reiche Auswahl in Damengarderobe-Artikeln in Augenschein nehmen.

In der deutschen evangl. St. Pauls Kirche fand am verflossenen Donnerstag ein Concert statt, welches sich eines zahlreichen Besuches zu erfreuen hatte. Die Leistungen der bei dieser Abendunterhaltung Mitwirkenden lieferten dem Auditorium den Beweis, daß der schneidige, musikalischgebildete Dirigent, Herr Pastor Krohnke, geeignete Kräfte heranzuziehen und zu schulen weiß. Das Duet der Frau Jensen und Frl. Heppner, sowie die Solis der Herren F. Wolf, A. Urbahn und R. Klein machten auf die Anwesenden einen sichtbaren Eindruck.

Der „Anzeiger" kann nicht umhin, die Gemeinde und ihren Pfarrer zu dem erzielten Erfolge von Herzen zu beglückwünschen!

Einem Blatte in Sioux Falls, S. D., ist Folgendes entnommen worden: „Das theuerste Gespann in der Welt wird in Sioux Falls auf Kosten der Steuerzahler ernährt. Dieses Gespann ist im ganzen Westen bekannt und kostet bedeutend mehr, als ihr Fuhrmann eine Ahnung davon hat. Die „Pereford News" schreibt über dieses kostbare Gespann, wie folgt: „Man sagt, daß der Bankmarder Mosher und der betrügerische Schatzmeister Taylor von South Dakota in dem Kesselraum des Zuchthauses zu Sioux Falls arbeiten, wo ein großer Norwegen, welcher ebenfalls eine Strafe abbüßen muß, bei der Entfernung der Asche behülflich ist. Der Norweger hält die Handhabe des großen Schubkarren, während die beiden „berühmten" Charaktere an den Stricken ziehen und hört man den Norweger nicht selten die Worte ausstoßen: „Vorwärts, da! Ah! sehet mein „Million-Dollar" Gespann!"

Meinen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich das früher von Otto Glaser geführte Local, Ecke 11. und R Straße, als Manager übernommen habe und ersuche dieselben um freundlichen Zuspruch. Für reelle und gute Bedienung werde ich stets besorgt sein. F. Tingelhoff, Ecke 11. und R Straße.

Abendunterhaltung in der deutsch-katholischen Schule.

Am Dienstag, den 18. Februar, 7½ Abends, wird in den hübschen Räumen der St. Francis Schule (Ecke der 18. und J Straße) ein Drama zu Aufführung gelangen, zu welcher Vorstellung die umfassendsten Vorbereitungen getroffen worden Um den Besuchern den Abend zu einem möglichst angenehmen zu gestalten, werden gesangliche und musikalische Kräfte ersten Ranges herangezogen, so daß den deutschen Familien hier des Angenehmen und Schönen in reichster Fülle geboten werden wird.

Seb. Kneip über Diphtheritis.

Diese Krankheit ist nicht immer mit einer Einhüllung beseitigt. Häufig tritt wieder Hitze in einer oder zwei Stunden ein. In diesem Falle wiederholt man den früher geschilderten Prozeß.

Kann man Diphtheritis auch mit kaltem Wasser behandeln? Gewiß! Die beste Kaltwasseranwendung bei dieser Krankheit ist der Ueberguß. Man nimmt das Kind auf die Hände, jedoch so, daß es mit dem Unterkörper nach Unten gekehrt ist; giebt ihm einen kräftigen Guß auf den ganzen Oberkörper und legt es dann in's Bett. Sollte in zwei Stunden nicht der Schweiß eintreten, so wiederholt man die Anwendung. Bei Diphtheritis wird innerlich der Absud von so. num graecum, stündlich ein Kaffeelöffel voll, mit Erfolg angewendet. Diese Flüssigkeit löst den Schleim in Hals und Rachen auf, wodurch der Auswurf beseitigt und das Athmen erleichtert wird. Geräth das Kind in Schweiß, so läßt man es ausruhen. Die weitere Behandlung wird mit kaltem Wasser gemacht und zwar täglich durch zwei bis dreimaliges Untertauchen in Wasser bis an den Hals. Dieser Prozeß darf nur 2—3 Secunden in Anspruch nehmen und nur in einem warmen Zimmer. Zugluft muß vermieden werden. Wer seine Kinder so behandelt, braucht nie Furcht vor Diphtheritis zu haben.

Badet Eure Kinder nur in kaltem Wasser, aber nie länger wie fünf Minuten; warmes Wasser schwächt die Natur, kaltes Wasser markt.

A. B.

Kartoffeln in 35 Tagen.

Kann man das glauben? — ja, denn es steht so in Salzer's Katalog, und was da steht ist wahr. Salzer zieht u. verkauft mehr Samen-Kartoffeln, als alle westlichen Züchter zusammen. Laßt nur getrost seinen Katalog kommen! Ausführliche Beschreibungen über Klee-Gras, Wicken, Hafer, Neu-Futterpflanzen, Kartoffeln, Korn usw.

Herr Salzer sendet portofrei 35 Packete früher Gemüse-Samen, genug für eine Familie, nach Empfang von $1. So Sie diese Notiz ausschneiden und mit 8 Cents Briefmarken an John A. Salzer Seed Co., La Crosse, Wisc., senden, schicken wir Ihnen frei ein Paket der berühmten Bismarck-Gurke und Salzer's deutschen Katalog.

Dr. Price's Cream Baking Powder.
Das vollkommenste, das gemacht wird.

Brief von Thunichtgut Pflastertreter.

Werther Herr Redakteur!

Der Zustand der Finanzen unseres Ex County Richters Lansing ist ein solcher, daß die Bürger unseres County's allen Grund haben, der irdischen Laufbahn dieses Herrn ein jähes Ende zu bereiten. Als vor vier Jahren dieser Mann von den Republikanern dieses County's für dieses hohe Amt auf den Schild gehoben wurde, wußten die meisten Wähler, daß derselbe unehrlich und ein Schurke vom reinsten Wasser ist, aber, daß er eine solche Frechheit zur Schau tragen würde, wie er es bei seinem Austritt aus seinem Amte gethan hat, hätte sich Niemand träumen lassen. Nicht zufrieden mit der Unterschlagung von Gebühren, welche er an das County hätte abliefern sollen und der Einsackung von $10,518.20, welche die Rock Island Eisenbahn-Gesellschaft für die Tilgung von Forderungen, welche einzelne Personen von derselben beanspruchen, aber noch nicht durch das Gericht entschieden sind, hat sich derselbe auch noch die $3000, die ihm sein Vorgänger, Richter W. E. Stewart, nach dessen Amtsaustritt, einhändigte, zu Gemüthe geführt. Seit einigen Wochen ist nun ein „Expert" mit der Untersuchung der Bücher, welche sich in einem schändlichen Zustand befinden, beschäftigt und haben die County-Commissare schon zu verschiedenen Malen einen Bericht über den Stand der Finanzen verlangt, ohne das gewünschte Dokument erhalten zu haben. — Um aber aller Unverschämtheit und Frechheit die Krone aufzusetzen, erklärt dieser gemeine Dieb, daß er für das Geld, welches die Rock Island Eisenbahn-Gesellschaft auf seinen Befehl als Richter und nachdem das betr. Grundeigenthum von einer von ihm eingesetzten Commission abgeschätzt worden war, zur Bezahlung dieser Ansprüche bei ihm hinterlegt hat, nicht haftbar sei. Eine solche Gemeinheit geht in's Aschgraue und wirft sich die Frage immer von Neuem auf: „Wie lange wird das Volk sich von seinen Beamten berauben lassen? Wie lange wird es dauern bis das Amt den Mann und nicht der Mann das Amt sucht?" Bankerotte und Unterschlagungen sind in unserer Stadt und unserem Staate an der Tagesordnung, das Volk aber, läßt sich von corrupten Politikern, „Wardbummers" und Winkel-Advokaten gleich dem Schafe, welches geschoren werden soll, zur Bank führen und mit Ausnahme von viel Geschrei, die Wolle ruhig vom Leibe ziehen.—So lange das Volk nicht energisch eingreift und jeden Beamten, in welchen es, durch Erwählung zu einem Amte, sein Vertrauen gesetzt hat, das aber von demselben mißbraucht wurde, exemplarisch bestraft, ist keine Aenderung der bestehenden Verhältnisse zu erwartex.—Als dieser Schwindler zum ersten Male nominirt worden war, traf der Unterzeichnete einen alten Bürger auf der Hauptverkehrsader unserer Stadt, welcher im Laufe des Gespräches ungefähr Folgendes sagte: „Ich werde während der nächsten vier Jahre nicht mit Tode abgehen, denn so lange dieser Schwindler über meine Nachlassenschaft zu verfügen hat, werde ich jeden Nerv anstrengen, um mir den unerbittlichen Sensenmann vom Leibe zu halten."—Der Mann hat Wort gehalten.

* * *

Die Frühjahrswahl ist im Anzug und treten in den verschiedenen Wards für die im Monat April vacant werdenden Aemter, jetzt schon zahlreiche Candidaten auf. In fast jeder Ward vernimmt man die Hand des Gas- und Telephon-Monopols und sind die politischen Handlanger dieser Gesellschaft schon emsig an der Arbeit. Es wäre zu wünschen, daß die Parteifrage, welche bei Municipal-Wahlen doch keine Bedeutung hat, von den Wählern ganz außer Acht gelassen und nur der Mann und seine Vergangenheit in's Auge gefaßt würde. Nach der Zahl der Candidaten zu urtheilen, welche sich um ein öffentliches Amt, das nur wenige Dollars den Monat abwirft, bewerben, müssen die Geschäfte unserer engspurigen Advokaten, (denn die meisten gehören dieser Zunft an) sehr zurückgegangen sein. — In der fünften Ward tritt Herr H. P. Lau für das Amt eines Stadtrathes in die Arena und bin ich überzeugt, Herr Redakteur, daß dieser Herr seinen Namen nur aus dem Grunde mit dem Amte in Verbindung bringen ließ, weil er der Ansicht ist, daß der Augias Stall an der O Straße einer Reinigung bedarf. Ich hoffe, daß Herr Lau nominirt und erwählt wird und es mit Hülfe einiger gleich gesinnten Stadträthe gelingen wird, die Stinkpfütze zu reinigen. In der 7. Ward sollte H. H. Meyer auf's Trockene gesetzt werden und in der 2. an Stelle von Lawier, welcher den berüchtigten Lichtcontrakt einreichte, ein Mann aufgestellt werden, welcher die Ward und die Stadt überhaupt, vor den Uebergriffen der Monopole beschützen würde. Später mehr.

Thunichtgut Pflastertreter.

W. D. Robinson, ein junger Advokat und Mitglied der Legislatur, hat sich am verflossenen Donnerstag auf der Jagd in's Bein geschossen, welches in dem hiesigen Sanitarium von Dr. Everett unterhalb des Knies amputirt worden ist.

Herr Trischka hat seine Wirthschaft von der südlichen 9. Straße nach der 10. u N Straße, der früheren Panzerom'schen Wirthschaft, verlegt, wo er seine vielen Freunde stets in der zuvorkommendsten Weise bedienen wird. Das Dick'sche Bier und die feinsten Liqueure stets vorräthig. Wer sich durch einen guten Tropfen stärken will, der spreche in diesem elegant eingerichteten Lokal vor, wo der Gast stets der coulantesten Bedienung gewärtig sein kann.

Hütet Euch vor Salben gegen Katarrh, die Quecksilber enthalten, da Quecksilber leicht den Sinn des Geruchs zerstören und das ganze System völlig zerrütten wird, wenn es durch die schleimigen Oberflächen eindringt. Solche Artikel sollten nie außer auf Verordnung gut berufener Aerzte gebraucht werden, da der Schaden, den sie anrichten, gewiß so groß ist als das Gute, das Ihr davon erzielen könntet. Hall's Katarrh Kur, fabrizirt von F. J. Cheney & Co., Toledo, O., enthält kein Quecksilber und wird innerlich genommen und wirkt direkt auf die schleimigen Oberflächen des Systems Wenn Ihr Hall's Katarrh-Kur kauft, wird sicher, daß Ihr die ächte bekommt Sie wird innerlich genommen und in Toledo, Ohio, von F. J Cheney & Co. gemacht.
Verkauft von allen Apotheken, Preis 75c. die Flasche.

Aus dem Staate.

— In Red Cloud ist im Bentley Block Feuer ausgebrochen, welches das ganze zweite Stockwerk des Gebäudes zerstörte.

— In Falls City ist am Montag Abend Frau Ada Beach plötzlich gestorben. Dieselbe erreichte ein Alter von 74 Jahren.

— John Meyer, der Sohn eines Farmers, welcher südöstlich von Tecumseh wohnt, hat in einem Kornschäler zwei Finger verloren.

— Frl. Fannie Sigler, eine junge Dame im Alter von 22 Jahren, hat sich in verflossener Woche in Omaha mittels Morphin vergiftet.

— In der Sonntag Nacht wurde dem Metzger Henry Pfeiff ein gutes Stück Vieh, welches er in dem Schlachthaus westlich von der Stadt über Nacht hängen ließ, gestohlen.

— Jonathan Sharp, ein alter Ansiedler in der Nähe von Odell, zeigte in verflossener Woche seinen Freunden in Beatrice einige Proben Gold enthaltendes Quarz, welches er auf seiner Farm entdeckt hat.

— Constable Ben Votipka von Friend verhaftete am Sonntag Morgen einen Mann, Namens Ed Radford, in Lincoln, welcher im verflossenen November den Viehhändler Edward Castello ermorden wollte.

— Crowe, welcher angeklagt wurde, seine Frau ermordet zu haben, ist in Wilber von den Geschworenen freigesprochen worden. In Saline County ist bis dato noch kein Mörder verurtheilt worden.

— In der Umgegend von Crete werden gegenwärtig auf den dortigen Feldern Goldwaschungen vorgenommen, die Gelehrten sind sich aber noch nicht einig, ob $1.20 zum County, Township oder Tonne herauskommen.

— John Dayton, von Holt County, kam am Donnerstag nach Wausa und verhaftete einen Mann, Namens John Denham und nahm denselben nach O'Neill. Derselbe soll mit einem Mann Namens Holt Vieh gestohlen haben.

— McCook hat in verflossener Woche eine große Feuersbrunst zu verzeichnen; das große Lager von Kleiderwaaren, Modewaaren und Teppichen der Firma L. Lowman & Sohn ist vollständig niedergebrannt. Der Verlust beläuft sich auf $15,000.

— Hans Schuman, ein Mann im Alter von 36 Jahren, beging in der Wirthschaft von John Balster zu Omaha am verflossenen Freitag Abend Selbstmord, indem er sich eine Kugel in den Kopf jagte. Arbeitslosigkeit soll die Ursache der That gewesen sein.

— Die Großloge der A. O. U. W von Nebraska hielt am 6. d. M. in Grand Island eine Spezialsitzung ab, welcher ungefähr 100 Delegaten beiwohnten. Das Hauptgeschäft, welches vor dieselbe gebracht wurde, war die Herabsetzung der Aufnahmegebühren von $9 auf $5. Schatzmeister und Finanzsekretäre, welche drei darauffolgende Jahre gedient haben, sollen zu einem Sitz in der Großloge berechtigt sein.